

Nutribor®¹

Wasserlöslicher Spezial-Dünger für borbedürftige Kulturen mit Stickstoff, Magnesium, Schwefel, Bor und weiteren wichtigen Spurennährstoffen.

Packungsinhalt und -art
15-kg-PE-Sack

Palettenbestückung
60 VE (60 x 15 kg) = 910 kg

Spurennährstoff-Mischdünger mit Bor, Mangan, Molybdän, Zink sowie Magnesium, Schwefel

EG-DÜNGEMITTEL

8 %	B	wasserlösliches Bor
1 %	Mn	wasserlösliches Mangan*
0,04 %	Mo	wasserlösliches Molybdän
0,1 %	Zn	wasserlösliches Zink*
5 %	MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid
9 %	S	wasserlöslicher Schwefel

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Bei empfohlener Blattdüngung unabhängig vom pH-Wert des Bodens wirksam.

„Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.“

Weitere enthaltene Nährstoffe

6 % N Stickstoff

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 650 g/l
Kornbeschaffenheit: kristallines Pulver

Wirkung

Es hat sich bei bor- und schwefelbedürftigen Kulturen, vor allem bei Raps, herausgestellt, dass neben Bor und Schwefel auch andere Nährstoffe bei der Düngung über das Blatt wirkungsvoll sind. Dazu gehört insbesondere das Molybdän, das den Kornansatz verbesserte und zu Mehrerträgen führte.

Diese Erkenntnisse wurden bei der Formulierung von Nutribor beachtet und machen es somit zu einem optimalen Spurennährstoff-Mischdünger, insbesondere für Raps, Kohl, Zuckerrüben und alle borbedürftigen Kulturen.

Anwendungsempfehlungen*

	Auf Standorten mit mittlerer Bor-Versorgung max. Aufwandmenge je Einzelgabe** kg/ha	max.*** jährliche Gesamtmenge kg/ha
Raps	3,0	6,0
Zuckerrüben, Futterrüben	3,0	6,0
Kartoffeln	0,5	2,0
Mais	0,5	2,0
Luzerne	0,5	6,0
Klee	0,5	6,0
Sonnenblumen	1,0	4,0
Körnerleguminosen	0,5	1,0
Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl, Brokkoli	1,0	4,0
Chinakohl	1,0	4,0

* Übliche Wassermenge verwenden (z. B. für landw. Kulturen 400 l/ha, im Feldgemüsebau 600 l/ha). Beim Auflösen von Nutribor wie folgt vorgehen: ca. 1/3 möglichst temperiertes Wasser im Tank vorlegen. Nutribor langsam und gleichmäßig bei laufendem Rührwerk zugeben und anschließend Wasser auffüllen. Spritzbrühe möglichst sofort ausbringen.
** Bei Jungpflanzen im 2. – 4. Laubblatt-Stadium die halbe empfohlene Aufwandmenge, bei Rüben und Raps jedoch nur max. 0,5 kg/ha.
***Aufteilung in mehrere Gaben (2 – 3).

Besonders bei Kulturen mit hohem Bor-Bedarf, wie Rüben, Raps und kohlachtigen Kulturen, ist eine Aufteilung in zwei oder drei Gaben zu empfehlen, da Bor in der Pflanze wenig beweglich ist. Gerade in Trockenperioden läßt die Bor-Verfügbarkeit für die Pflanzen sehr schnell nach, d.h. temporärer Bor-Mangel ist möglich. Auf Standorten mit „ausreichender“ Bor-Versorgung (Klasse C) reichen Aufwandmengen/Jahr – je nach Kultur bis zu 4,0 kg/ha – um die Bor-Bilanz auszugleichen zu halten. Bei Bor-Gehalten im Boden unter der erstrebenswerten Nährstoffversorgungsklasse C sind in Anlehnung an die Richtwerte bei Kulturen mit hohem Bor-Bedarf höhere Bor-Gaben erforderlich.

®¹ = Registrierte Marke von COMPO

Vertrieb durch BASF SE

Nutribor®1

Sicherheitsratschläge/ Gefahrenhinweise

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise zum Schutz des Anwenders

- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Hinweise zum Schutz von Oberflächengewässern

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.